

WhatsAlp 2017

**- eine alpenpolitische Wanderung in vier Monaten
von Wien nach Nizza**

Verabschiedung der Wanderer

Samstag, 3. Juni 2017, 10.00 - 11.00 Uhr,
Wien Stephansplatz / Stock im Eisenplatz

Wie verändert sich das Bild der Alpen im Laufe der Jahrzehnte? Welche Spuren hinterlassen Menschen und Naturereignisse in der Landschaft?

Unter dem Namen whatsalp wandert zwischen Juni und September 2017 eine Gruppe von Alpenbegeisterten von Wien nach Nizza durch den Alpenbogen.

Auf ihrer Reise zu Fuß wollen die Wandernden den aktuellen Zustand und den Wandel der Alpenregionen dokumentieren.

Dabei geht es um die Schönheit und die Zerstörung der Alpen, um die Übernutzung und Unternutzung der alpinen Kulturlandschaften, um die Lebensbedingungen der Bevölkerung.

Die Wanderung beginnt mit der Verabschiedung am 3. Juni von 10.00 - 11.00 Uhr vor dem Stock im Eisen am Stephansplatz - auch Zeichen für die einst wandernden Handwerksgesellen. Im Sinne der Tradition werden die Wanderer einen Nagel einschlagen.

Es verabschieden:

Andreas Schieder, Vorsitzender der Naturfreunde Österreich, Clubobmann der SPÖ im Nationalrat

Dominik Siegrist / Harry Spiess / Christian Baumgartner, Kernteam WhatsAlp

Moderation:

Peter Hasslacher, Vorsitzender CIPRA Österreich

Entlang der whatsalp Route finden zahlreiche Ortstermine zu aktuellen Themen, Treffen mit Interessierten und Veranstaltungen unterschiedlichster Art statt.

Die erste Wanderetappe führt vom Stephansplatz über das Boutiquehotel Stadthalle (Umweltzeichenträger, kurzer Empfang) nach Perchtoldsdorf. Weitere 34 Etappentagen führen die Wanderer durch Niederösterreich, die Steiermark, Salzburg, Kärnten und Ost-Tirol, ehe die Grenze zu Südtirol überschritten wird. Mitwandern ist ausgesprochen willkommen.

Die gesamte Route mit allen Veranstaltungen finden sich auf www.whatsalp.org.